

Jesus erklärt... Wie das Gebet scheitert

1. April 2016 - Worte von Jesus an Schwester Clare

Der kostbare Friede und die Gnade unseres Herrn Jesus sei mit uns Allen, Herzbewohner.

Ihr wisst, wie es ist, wenn man sich mit der Welt beschäftigt und es schwierig ist, die Gedanken zu beruhigen und in die Anbetung zu kommen? Ich kriege erst langsam die Kurve in Sachen Gebet, nach all meiner Geschäftigkeit. Und während der Anbetung war ich endlich in der Lage, wirklich an jenen heiligen Ort mit dem Herrn einzutreten.

Wir tanzten in einem grossen, offenen Ballsaal. Ich konnte mein Kleid sehen, ein tiefes Mitternachtsblau mit Sternen besetzt. Einfach wundervoll und exquisit.

Sein Gesicht wurde klar, als wir tanzten und ich bemerkte, dass ich mit dem Heiligen Geist tanzte, doch ich fühlte mich nicht fern von Ihm, wie ich es manchmal tue. Er lächelte und ich fühlte mich so entspannt und zu Hause in Seinen Armen. Wir befinden uns auf einem Freiluft-Tanzboden in der Nähe eines Flieder-Busches, der sich in voller Blüte befindet. Wow, Er weiss, wie sehr ich Flieder liebe! Nach ein paar Momenten kam Jesus dazu und tanzte mit Mir. Ich sang Ihm ein Anbetungslied in Meinem Herzen. Ihr kennt das Lied vermutlich... 'Zieh Mich nahe zu Dir - Draw me close to you'.

Zieh mich nahe zu Dir, du bist mein Herzenswunsch. Und Keiner sonst wird genug sein. Weil nichts Anderes deinen Platz einnehmen kann und die Wärme Deiner Umarmung zu fühlen...

Und jedes Mal, wenn jene Strophe kam, nahm Er mein Gesicht in Seine Hände und betonte die Strophe... "Du bist Mein Herzenswunsch, Keiner sonst wird genügen, weil Niemand deinen Platz einnehmen kann..." und Er schaute aufrichtig in meine Augen, Ich war überwältigt von Dankbarkeit und Freude darüber, dass ich Meinem Gott irgend etwas bedeuten könnte.

Ich gehe hier jetzt nicht in die Tiefe, aber wie Ich es früher mit euch geteilt habe - Er hat mir beigebracht, dass es einen Ort in Seinem Wesen gibt, wo jede Person, einzigartig wie sie sind, ein Verlangen in Ihm stillt, das Niemand Anders stillen kann. Deshalb ist Er so traurig, wenn Er eine Seele an den Feind verliert; das ist ein Teil von Ihm, der für immer gegangen ist.

Ich dachte im Stillen an die Entrückung und ich beschwerte mich irgendwie, ihr wisst schon? Nicht laut, aber irgendwie so 'Es dauert so lange Herr, so lange! So viele Enttäuschungen. Ich bin müde, müde, müde von all den Verzögerungen. Wann wirst Du jemals kommen?

Das dachte ich, angeblich für mich selbst. Aber wenn man in Seiner Gegenwart ist - vergisst es! Nichts ist nur für euch selbst. Er sieht und hört alles.

Und Er fiel in meine private, kleine Unterhaltung ein und schaute auf mich herab mit grossem Mitgefühl und Er sagte... "Ich weiss, wie du dich fühlst."

Ich antwortete... Wirklich?

"Ja, Ich weiss genau wie du fühlst."

Aber wie kannst Du?

"Weil Ich darauf warte, bis du zu Mir kommst mit deinem ganzen Herzen, im Gebet. Ich warte und warte und warte. Und Ich höre, wie du Mir sagst... 'Ich werde bald dort sein, Herr!' und Ich warte weiter. Manchmal Tage. Also siehst du, Ich weiss, wie du dich fühlst."

Oh Herr, das ist schrecklich!

"Ich weiss."

Nun, wie fühlt es sich an, wenn ich endlich komme?

"Wie der Himmel" - Antwortete Er eindringlich.

Ich lächelte. Ich dachte für mich 'Ich will nicht Einer jener Lehrer sein, welcher über Gott lehrt und nicht verliebt ist in Ihn.' Ihn zu lieben und Ihm zu dienen ist eine Sache... Aber verliebt sein? Nun, das ist eine ganz andere Sache. Ich möchte immer verliebt sein in Ihn.

Er antwortete... "Ich verrate dir aber Eines, es wird geschehen, wenn du es am Wenigsten erwartest."

Uhhh... Oh Herr - hör auf, mich aufzuziehen! Ich fragte mich selbst... 'Wann könnte das wohl sein? Welcher Umstand könnte das sein? Vielleicht wenn ich schlafe? Ich würde Ihn nicht erwarten, wenn ich schlafe...'

Dann sah ich mich in einem Hochzeitskleid und wir tanzten. Ich wollte wieder 'Zieh mich nahe zu dir' auflegen und es auf Wiederholung setzen und Er sagte..."Lass Mich das nächste Lied wählen." Er wählte Terry's Lied... "Wir verherrlichen Das Lamm," und Ich betete Ihn an.

Danach fragte ich Ihn... "Herr, hast Du uns etwas zu sagen?"

"Das habe Ich tatsächlich, süsse Braut. Ich weiss, wie ihr Alle auf Mich gewartet, gewartet und gewartet habt. Ich weiss, wie ihr euch fühlt, weil Ich auch auf euch warte und warte, bis ihr zu Mir kommt mit eurem ganzen Herzen, mit euren ganzen Gedanken. Das kann machmal ein sehr langes Warten sein. Ich kenne die Unterströmungen dieser Welt, die euch in ihren gewaltigen Ozean hineinziehen. Ich will euch sagen, dass ihr viel Kraft aufwenden müsst, um aus ihrem Sog hinaus zu schwimmen."

Es ist interessant, dass Du das erwähnst betreffend dem Sog. Die letzten beiden Tage habe ich absichtlich die Emails und das Internet ignoriert weil ich Dir jene Zeit widmen wollte.

Und Er antwortete... "Du hast gesehen, wie schwierig es ist, der verführerischen Kraft von 'du musst Dies und Jenes tun' zu entkommen. Es ist eine Schuld-Taktik, die der Feind nutzt, um dich von Mir wegzuziehen. 'Du hast deine Emails nicht beantwortet, du hast den Kanal nicht aufgesucht, du hast das Geschirr nicht erledigt etc.' Ja, Schuld funktioniert. Solange, bis ihr cleverer seid als der Feind."

"Clare, Ich habe dir die letzten beiden Tage eine Gnade geschenkt, um aus jenem Sog hinauszuschwimmen, jene Unterströmung, die dich schnell verschlingt und dich weit hinaus in den Ozean dieser Welt zieht und weit weg von Mir. Ich habe dir geholfen, dich zu erinnern... 'Eines allein ist nötig und Maria hat den besseren Teil gewählt.'"

"Seht ihr, das ist, was es braucht, Meine Geliebten Bräute. Das Himmelreich wird tatsächlich von den Gewalttätigen eingenommen - Jene, die den unzählbar belanglosen Dingen Gewalt antun, die euch jeden Tag in den Sinn kommen und eure Aufmerksamkeit einfangen. Es sind Dinge, die einen Zweck haben mögen in eurem Leben, aber wenn ihr es aufmerksam beobachtet, werdet ihr feststellen, dass es vor allem in der Gebetszeit auftritt. Sie kommen gegen euch und drücken euch nieder, damit ihr Mich stehen lässt und Andere Dinge tut."

"In der Gebetszeit fängt ihr an, eure Gedanken zu beruhigen und auf Mich zu fokussieren. Das macht die Dämonen wütend und sie sagen... 'Oh nein, das tust du nicht! Du hast die Wäsche nicht aufgehängt, du hast jenen Rückruf noch nicht erledigt, du hast deine Nachrichten nicht abgehört, du hast noch kein Abendessen zubereitet und so weiter...'"

"Sie werden alles gegen euch nutzen, was sie können, um euch zu zwingen, vom Gebet abzlassen. Alles. Und je verantwortungsbewusster und eifriger ihr seid, um so perfekter seid ihr und um so mehr werdet ihr zu euch selbst sagen... 'Ich sollte jetzt nicht beten - Ich habe meine Hausarbeit noch nicht erledigt.'"

"Ich will, dass Meine Bräute jene Stimmen aus ihrem Kopf verbannen und die Gebetszeit als die grösste Verantwortung wahrnehmen, welche sie haben. Weil es so ist. Viele von euch wurden aufgezogen, nein - die Meisten von euch wurden aufgezogen, die Freizeit als Belohnung anzusehen, nachdem ihr all eure Hausarbeiten erledigt habt. Die Meisten von euch stellen das Gebet der Freizeit gleich. Nicht so! Das Gebet sollte vor jeglicher Arbeit kommen, die keine zeitliche Notwendigkeit beinhaltet, wie z. B. Kinder zur Schule zu bringen. Die Prioritäten der Welt sind auf den Kopf gestellt. Und wer denkt ihr, hat das so arrangiert? Wenn man eine gute Person nicht dazu bringen kann, etwas Schlechtes zu tun, veranlasse sie, das Gebet zu vernachlässigen und das wird der Anfang ihres moralischen Abstiegs sein."

"Stelle Forderungen an sie von Verwandten und dann kombiniere jene Forderungen mit Schuldgefühlen, damit sie sie nicht ablehnen können. Es ist nicht ohne guten Grund, dass Ich sagte, dass Jene, die Mutter, Vater, Ehepartner und Kinder mehr lieben als Mich, Meiner nicht würdig sind."

"Da wird es immer Dämonen geben, die Unzufriedenheit schüren in Familienmitgliedern, wenn ihr euch ihren Forderungen nicht beugt. Seid ihr willig, ihnen entgegenzutreten und ihre Zuneigung zu verlieren Meinetwillen? Gehorsam ist nicht etwas, das man Jedem schenkt. Ihr seid niemals unter irgend einer Verpflichtung, irgend Jemandem zu gehorchen, wenn es euer Gewissen verletzt oder das Evangelium. Hier muss massiv differenziert werden. Es ist so einfach für die Teufel, die Prioritäten zu verdrehen und Schuldgefühle zu verursachen. 'Ehrt eure Eltern' bedeutet nicht, für eure Eltern zu sündigen. 'Ehre deinen Ehepartner' bedeutet nicht, für ihn zu sündigen. Ihr seid nicht verpflichtet, das Leben zu leben, welches eure Eltern wollen, dass ihr es lebt, vielmehr sollt ihr Mir folgen auf eurem Lebenspfad."

Ein Beispiel... wenn eure Eltern wollen, dass ihr Arzt werdet und ihr wisst, dass der Herr euch ins Missionsfeld ruft - so seid ihr nicht verpflichtet, sie zu erfreuen. Ihr seid verpflichtet, den Herrn zu erfreuen.

Der Herr fuhr weiter... "Wenn moralische Verpflichtungen in Konflikt geraten mit Familie, werden so oft Ausreden gemacht, nur um Konfrontationen aus dem Weg zu gehen und den Frieden zu bewahren. Wenn ihr mit einem nicht gläubigen Partner, Elternteil oder Familienmitglied zusammen lebt, fällt nicht in die Falle, selbstgerecht zu sein. Findet friedliche

Lösungen und weicht Konfrontationen aus, wenn ihr könnt, aber wenn es hart auf hart kommt, bleibt standhaft und ehrt Mich. Viele Male arbeite Ich mit einem feindseligen Familienmitglied, um ihnen ein Beispiel zu geben und sie zu Mir zu ziehen."

"Die Teufel werden laufend Streit schüren, um euch eurer Gebetszeit zu berauben. Seid also vorbereitet, dafür einzustehen, was richtig ist."

Herr, was ist mit dem Bindungsgebet?

"Ja, das Binde-Gebet ist sehr effektiv, um das Dämonenaufkommen in eurem Heim zu stoppen. Als Gläubige in eurem Haus lebend, habt ihr die Rechte über das Böse und ihr könnt dagegen beten und den Beistand der Engel bekommen. Aber ihr seid limitiert gegenüber den Handlungen der bösen Geister, die anwesend sind aufgrund der Einwilligung der Anderen, die im Haus leben. Trotzdem sind eure Gebete mächtig und sehr oft, wenn ihr für Andere betet und ihre Dämonen und deren Begleitung entfernt, wissen sie nicht, was sie getroffen hat. Ganz plötzlich verschwindet die Bedrückung und der Impuls, Böses zu tun - ohne Erklärung."

"Dies ist das Erbe der Kinder Gottes. Freiheit von Unterdrückung und den Zwängen des Feindes. Da gibt es oft Zeiten, wenn Ich euren Mut und eure Nächstenliebe teste und deshalb ist es nötig, dass ihr nahe bei Mir bleibt, damit ihr die Jahreszeit kennt, in welcher ihr euch befindet. Ist dies eine Zeit, versöhnlich zu sein oder eine Zeit, standhaft zu sein?*

"Ich sage euch diese Dinge, Meine Kinder, weil Viele von euch in einem bedrückenden Umfeld leben und ihr seid so verwirrt bezüglich dem Gehorsam gegenüber euren Eltern, eurem Ehemann oder darin, für eure Frau zu sorgen. Wann immer eine Bitte kommt, die euer Gewissen kompromittiert oder Schuldgefühle erweckt, seid vorsichtig. Es ist das Spiel des Feindes."

"Wirklich, was seid ihr bereit zu erleiden für Mich? Seid ihr willig, aus der Gunst zu fallen aus Sicht der Menschen? Ruft Mich an in diesen Momenten und Ich werde euch instruieren und euch an einen offenen Ort führen, wo ihr in Meiner Gegenwart Frieden finden könnt ohne die Verstrickung der Menschen. Fürchtet euch nie, Böses böse zu nennen, fürchtet euch niemals zu stehen, wenn ihr wisst, was richtig ist. Es wird euch früher oder später in die Konfrontation führen, je früher ihr also eure Angst meistert, um so freier werdet ihr langfristig sein. Denkt daran... Ich bin immer mit euch, neben euch und Ich werde zu euch kommen und euch Trost spenden für den Zorn, den ihr erleidet Meinetwegen."

"Ich liebe euch, Ich führe euch, Ich bin mit euch. Ihr gehört Mir. Lasst keinen Menschen behaupten, dass er über euch herrscht. Ihr seid ein Kind Gottes."